

Was bedeutet „Gitterfenster“? (Hoheslied 2,9)

Antwort: Wenden wir uns dem biblischen Text zu.

Hoheslied 2,9

„Mein Geliebter gleicht einer Gazelle oder einem jungen Hirsch. Siehe, dort steht er hinter unserer Mauer, schaut durch die Fenster und blickt durch das Gitterfenster.“

Der Ausdruck *Gitterfenster* bezeichnet ein großes Fenster in einem oberen Stockwerk. Solche Fenster unterschieden sich deutlich von den kleinen, gewöhnlichen Fenstern der Häuser im Erdgeschoss.

Ein Beispiel für ein solches Fenster findet sich im Bericht über König Ahasja, der aus einem oberen Fenster stürzte und sich verletzte:

2. Könige 1,2

„Ahasja war durch das Gitterfenster seines Obergemachs in Samaria gefallen und hatte sich verletzt. Daraufhin sandte er Boten aus mit dem Auftrag: ‚Geht und befragt Baal-Sebub, den Gott von Ekron, ob ich von dieser Verletzung genesen werde.‘“

Ein weiteres Beispiel ist das Fenster, aus dem Königin Isebel hinausschaute, bevor sie von den Kämmerern hinabgeworfen wurde:

2. Könige 9,30–33

*„Jehu kam nach Jesreel. Als Isebel davon hörte, schminkte sie ihre Augen, ordnete ihr Haar und schaute aus dem Fenster. Als Jehu durch das Tor einzog, rief sie ihm zu: ‚Ist es Friede, Simri, Mörder deines Herrn?‘
Da blickte er zum Fenster hinauf und rief: ‚Wer steht auf meiner Seite? Wer?‘ Zwei oder drei Kämmerer sahen zu ihm herab.*

„Werft sie hinunter!“ befahl Jehu. Da warfen sie sie hinunter; ihr Blut spritzte an die Wand und an die Pferde, und sie wurde von ihnen zertreten.“

Vergleichen lässt sich dieser Ausdruck auch mit dem Wort „*schubaka*“, wie es in Sprüche 7,6 verwendet wird.

Der Herr segne euch.

Teilt diese wertvolle Botschaft gerne mit anderen.

Share on:
WhatsApp